

Das Neueste in Kürze.

- **Krankenkommunion** in den Pfarren Aldringen und Oudler, am Freitag 3. Juli ab 14 Uhr.
- **Messe für die Verstorbenen des vergangenen Monats Juni**, am Sonntag 5.7. um 10.30 Uhr in Thommen und am Sonntag, den 12.07. um 10.30 Uhr in Reuland.
- **Jesus-Treffen in Thommen am Sonntag, 26. Juli um 10.30 Uhr.** Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern.
- **Treffen des Gebetskreises in Oudler**, jeden Dienstag um 14 Uhr im Pfarrheim.

GLAUBE.KIRCHE.LEBEN

Jeden Sonntag um 8.30 Uhr und 18.30 Uhr auf BR 2

05.07. Moderation: Ralph Schmeder

1. Anne-Marie Wintgens: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Emil Piront: Franz von Assisi und die Provokation der Armut
3. Ralph Schmeder: Die Enzyklika von Papst Leo

12.07. Moderation: Manuela Theodor

1. Anne-Marie Wintgens: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Emil Piront: Franz von Assisi, der „Frieden“-Stifter
3. Manuela Theodor: Fahrt zum Altenberger Dom
4. Ralph Schmeder: Neues aus der Weltkirche

19.07. Moderation: Marlene Backes

1. Berni Schmitz: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Emil Piront: Franz von Assisi, Gott in der Schöpfung schauen
3. Dorothea Peters: Heimat – eine biblische Spurensuche
4. Marlene Backes: "Nationalfeiertag"

26.07. Moderation: Hubert Simons

1. Berni Schmitz: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Emil Piront: Franz von Assisi und die Wundmale Christi heute
3. Hubert Simons: Glauben – Vertrauen - Beten



Pfarrbüro Oudler: dienstags von 9.00-12.00 Uhr

Pfarramt Oudler

Pfarrer Batty Hack

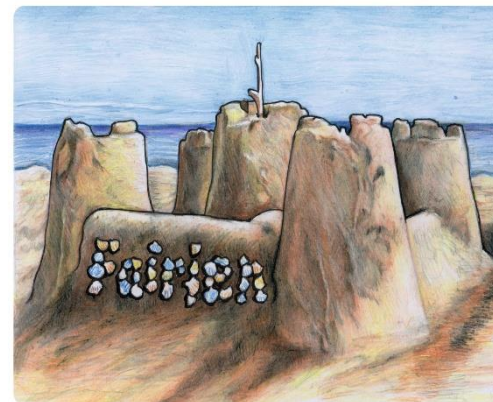
B-4791 Oudler, Auf der Ley 5
Tel: 080 32 90 92 • GSM: 0479 57 10 97
batty.hack@skynet.be

Pastor Walter Heyen

B-4780 St. Vith, Klosterstrasse 36a
Tel: 080 28 07 87
walter.heyen.50@gmail.com

Diakon Pierre Keifens

B-4784 Rodt, Südstrasse 34
Tel: 080 22 62 53 • GSM: 0471/760372
keifensp@gmail.com



Fairien

Nur eine kleine Vokalverschiebung und das Denken um Urlaub und Reise, um Erholung und Entspannung gewinnt einen zusätzlichen, ganz anderen Aspekt. Auch wenn Ferien, auch wenn der Urlaub möglichst frei von Zwängen sein sollen, findet beides nicht im luftleeren Raum statt. Was bedeutet das?

Viele Orte in der Welt können nicht mehr aufgesucht werden, weil es schlichtweg zu gefährlich ist. Tausende von Touristen haben das im März erfahren müssen, als sie eine Zeit lang im Nahen Osten, also in einem Kriegsgebiet, festsäßen. Hinzu kommen viele Orte, an die zu reisen, fragwürdig ist – Staaten, in denen die Menschenrechte nicht viel gelten. Was ebenso schwer wiegt: Auch wenn sich viele noch Urlaub leisten können, die Welt kann ihn sich nicht mehr leisten. Zumindest nicht so, wie Tourismus heute aussieht. Mit einer ungeheuren Ressourcenverschwendung und großen ökologischen Nachteilen.

Fairien – das bedeutet: wenn ich reise, denke ich an meine eigene Sicherheit. Bedenke, was es für die Menschen bedeutet, zu denen ich reise. Und achte darauf, dass Klima und Umwelt möglichst wenig geschädigt werden.